



*Frau Vorsitzende Renate Warnecke des
Ausschusses für Schule und Bildung
Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke*

Große Anfrage

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 31.05.2016

Drucks. Nr. VO/0455/16
öffentlich

Zur Sitzung am
22.06.2016

Gremium
Ausschuss für Schule und Bildung

Förderbedingungen an Förderschulen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

Eltern und Lehrer von Förderschulen kritisieren deutliche Verschlechterungen der Förderbedingungen an den Förderschulen seit Umsetzung der Inklusion. Wiederholte Untersuchungen und Umfragen z.B. vom VBE über die GEW bis zur Studie der Humboldt-Universität belegen unisono massive Kritik an den unzulänglichen Rahmenbedingungen der Umsetzung der Inklusion in NRW. Viele Förderschulen wurden seither geschlossen (laut Schulministerium sind innerhalb eines Schuljahres 75 Förderschulen geschlossen worden). Gleichzeitig wird aus den verbleibenden Förderschulen Personal abgezogen, so dass sich dort die Förderbedingungen rapide verschlechtern.

An der Christian Morgenstern Schule in Wuppertal beispielsweise ist die Schüler-Lehrer-Relation um 7 Stellen (rund 20%) gekürzt worden. Zwar können die Schulen Mehrbedarf anmelden, der aber in jedem Jahr neu beantragt werden muss und zudem extrem kurzfristig bewilligt wird, was jede Personalplanung schwierig macht. Überdies scheint die Anerkennung von Mehrbedarfen im folgendem Schuljahr nicht mehr gesichert. Ein weiteres Problem stellen die Rückkehrer von den Regelschulen dar. Ab Klasse drei füllen vermehrt Schulformwechsler aus den Regelschulen die Klassen in den Förderschulen auf.

Hierzu hat die FDP-Fraktion folgende Fragen, mit der Bitte, die für die Beantwortung benötigten Daten und Informationen beim Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW anzufragen:

1. Wie hat sich einschließlich des laufenden Schuljahrs in den letzten drei Schuljahren an den Förderschulen in Wuppertal die Zahl der Lehrerstellen im Verhältnis zur Schülerzahl entwickelt? Wie viele dieser Stellenanteile werden über den Antrag auf Mehrbedarf (differenziert nach Mehrbedarf I und II) finanziert ? Bitte getrennt für jede einzelne Förderschule (öffentliche Schulen und Ersatzschulen) darstellen.
2. Wann sind die Anträge auf Mehrbedarf für das laufende Schuljahr an den jeweiligen Wuppertaler Förderschulen genehmigt worden?
3. Ist es zutreffend, dass die Stellenunterstützung im Bereich des Mehrbedarfs künftig wegfallen soll? Wenn ja, mit welcher Begründung?
4. Wie viele Stellen würden so an den Förderschulen in Wuppertal wegfallen? Bitte getrennt für jede einzelne Förderschule beantworten.
5. Welche Schulwechsel gibt es von den allgemeinbildenden Schulen zu Förderschulen in Wuppertal? Wir bitten um differenziert aufgeschlüsselte Darstellung in absoluten Zahlen mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf vor dem Schulwechsel, nach abgehender Schulform sowie nach sonderpädagogischen Förderschwerpunkten.
6. Gibt es auch in Wuppertal bereits Bewerberüberhänge an einzelnen Förderschulen?
7. Welche Zahlen liegen zu Kindern vor, die zunächst die 1. Klasse einer Grundschule in Wuppertal besucht haben, inzwischen jedoch auf eine Förderschule gewechselt sind?
8. Welche Zahlen liegen zu Kindern vor, die zunächst die 5. Klasse einer allgemeinen Schule in Wuppertal besucht haben, inzwischen jedoch auf eine Förderschule gewechselt sind?

Mit freundlichen Grüßen

Karin van der Most
- Stadtverordnete -